



Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/ öffentlich	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>		Sozialausschuss	

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Betr.: Magistratsvorlage: Marburger Ortsrecht – II. Nachtrag zur Kinderbetreuungssatzung und I. Nachtrag zur Kindertagespflegesatzung

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird aufgefordert,

1. den II. Nachtrag zur Kinderbetreuungssatzung und den I. Nachtrag zur Kindertagespflegesatzung so zu ändern, dass auch die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren gebührenfrei wird. Dies würde der durch den Oberbürgermeister Dr. Spies in der Stadtverordnetenversammlung am 25. August 2017 versprochenen Gebührenfreistellung für Kindergarten- und Krippenkinder entsprechen;
2. die 2016 von einer Mehrheit der Stadtverordneten beschlossene 2. Erhöhung der Elterngebühren für die Betreuung von Kindern 0 bis 3 Jahren, von 3 Jahren bis zum Schuleintritt sowie von Schulkindern in Horten ab dem Jahr 2019 für gegenstandslos zu erklären und aufzuheben.

Begründung:

Es ist nicht nachvollziehbar, warum der Magistrat in seiner Vorlage nur eine Gebührenbefreiung für Kinder ab 3 Jahre vorsieht. Bereits im August 2017 hat Oberbürgermeister Spies kurz vor der Bundestagswahl eine kostenlose Betreuung für Kindergarten- und Krippenkinder versprochen und dies anschließend auch so im Internet kommuniziert. Auch die CDU hat durch ihren Fraktionssprecher Pfalz in der OP erklärt, dass diese Gebührenfreistellung für Krippen- und Kindergartenkinder so mit ihr abgesprochen sei und umgesetzt werde, wenn die angesagten Landesmittel fließen. Das Land hat sein Versprechen gehalten, der Oberbürgermeister und die CDU würden ihr Versprechen brechen, wenn sie keine kostenlose Krippenbetreuung sicherstellen.

Dr. Christa Perabo

Madelaine Stahl